

## **Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberstenfeld am 24.02.2017**

Am Freitag, den 24.02.2017 hatte die Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld zur Hauptversammlung ins Feuerwehrhaus in Oberstenfeld geladen. Dort konnte Feuerwehrkommandant Jürgen Beck Bürgermeister Markus Kleemann, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats, Vertreter der Polizei, des Deutschen Roten Kreuzes und geladene Gäste, wie Bürgermeister i.R. Reinhard Rosner, sowie fast alle aktiven Feuerwehrfrauen und -männer begrüßen.

In seinem Bericht blickte Kommandant Jürgen Beck auf insgesamt 46 Einsätze im Jahr 2016 zurück. Davon waren 38 Einsätze in den Ortsteilen Oberstenfeld und Gronau, einer im Ortsteil Prevorst und sieben im Rahmen der Überlandhilfe außerhalb der Gemarkung Oberstenfeld.

Der Kommandant konnte mit Stand vom 31.12.2016 über einen Personalstand von insgesamt 74 aktiven Feuerwehrangehörigen in den Einsatzabteilungen, 20 Jugendfeuerwehrangehörigen und 30 Mitgliedern in der Alterswehr berichten. In den Einsatzabteilungen engagierten sich im abgelaufenen Jahr 3 Frauen, in der Jugendfeuerwehr 5 Mädchen.

Jürgen Beck ging darüber hinaus auf die Feuerwehrbedarfsplanung ein, die im letzten Jahr fortgeschrieben worden war und betonte die Wichtigkeit der geplanten Beschaffung einer Drehleiter, welche auch nochmals durch die Feuerwehrbedarfsplanung bestätigt worden sei, bevor er Bürgermeister Markus Kleemann, dem Gemeinderat und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr dankte.

Die Abteilungskommandanten Daniel Göpfert und Michael Herzer schlossen sich mit Berichten aus Ihren Abteilungen in Prevorst und Oberstenfeld an. Dabei informierten beide Abteilungskommandanten über die Übungen und Einsätze ihrer Abteilungen, wie auch über die Maßnahmen zur Kameradschaftspflege. 2016 zählten dazu unter anderem das Frühlingsfest, der Bottwartalmarathon, der Christbaummarkt in Prevorst oder verschiedene Ausflüge, so zum Beispiel in den Schwarzwald.

Der scheidende Jugendfeuerwehrwart Simon Luithardt berichtete von den zahlreichen verschiedenen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr, wie zum Beispiel dem Spielenachmittag im Rahmen der 1000-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten oder dem Berufsfeuerwehrtag.

Bürgermeister Markus Kleemann verwies in seinem Grußwort auf die große Verantwortung der Feuerwehr und würdigte den uneigennütigen und zum Teil unter Lebensgefahr geleisteten Dienst der Feuerwehrfrauen und -männer. Er hob ausdrücklich hervor, dass dieses Engagement zu jeder Tages- und Nachtzeit nicht selbstverständlich sei und sprach dafür der Feuerwehr den herzlichen Dank der Gemeinde aus.

Bürgermeister Markus Kleemann zeigte sich erfreut, dass die Gemeinde Oberstenfeld über eine sehr gut aufgestellte Feuerwehr verfüge und vor allem dass die Nachwuchsarbeit in der Jugendfeuerwehr so gut gelinge.

Er betonte darüber hinaus die Wichtigkeit von Einsatzsicherheit und einem hohen Standard der eingesetzten Ausrüstung. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf die

Beschaffung einer Wärmebildkamera und auf die anstehende Beschaffung einer neuen Drehleiter, für die schon ein Zuschussantrag gestellt sei.

Den Feuerwehrmitgliedern wünschte er für das Jahr 2017 alles Gute, viel Glück, Gesundheit und unfallfreie Einsätze.



Im Rahmen der Hauptversammlung konnten 8 Feuerwehrangehörige zum Oberfeuerwehrmann, 9 zum Hauptfeuerwehrmann, einer zum Löschmeister, 7 zum Oberlöschmeister und einer zum Brandmeister befördert werden.

Darüber hinaus konnten 9 Neuaufnahmen in die Feuerwehr bekannt gegeben werden, wovon eine Feuerwehrfrau aus einer Feuerwehr eines Nachbarortes wechselte und ein Feuerwehrmann nach einer Pause wieder eingetreten war. Fünf der neu aufgenommenen Feuerwehrfrauen und -männer konnten dabei aus der Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Kommandant Jürgen Beck erinnerte in diesem Zusammenhang nochmal an die erfolgreiche Kooperation mit der Paul-Aldinger-Schule, durch die in diesem Jahr ein Mitglied der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übergehen konnte.

Verabschiedet wurden in der Hauptversammlung Simon und Alexandra Luithardt als Jugendfeuerwehrwarte. Sie haben dieses wichtige Amt nach vielen Jahren abgegeben, wobei Simon Luithardt der Feuerwehr als Gruppenführer erhalten bleibt.